



Bundesarbeitsgemeinschaft
Inklusionsfirmen e.V.



FACHBERATUNG FÜR ARBEITS-
UND FIRMENPROJEKTE



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

SCHNEIDER
Organisationsberatung



Wir fördern Niedersachsen

Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe

Laufzeit vom: 08.05.2020, 11:22:52 bis 15.05.2020, 18:00:01

Diese Umfrage wurde von der FAF gGmbH in Absprache mit der bag if e.V., der Schneider Organisationsberatung Rheinland-Pfalz, der HWK Münster und der NBank Niedersachsen durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 900 Inklusionsbetriebe per Mail angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasste insgesamt 15 Fragen.

Die Fragen 1-7 dienen zur Einordnung und zum Clustern des Fragebogens, ab Frage 8 wird auf die Auswirkungen der Krise aufgrund der Corona-Pandemie eingegangen.

Es beteiligten sich insgesamt 409 Inklusionsbetriebe und -abteilungen an der Fragebogenaktion.

Eine Auswertung erfolgte gesamthaft und nach weiteren Clusterkriterien, zum Beispiel pro Bundesland.

Im weiteren Verlauf sind die Auswertungen des Landes Hessen dargestellt.

Auswertung Hessen

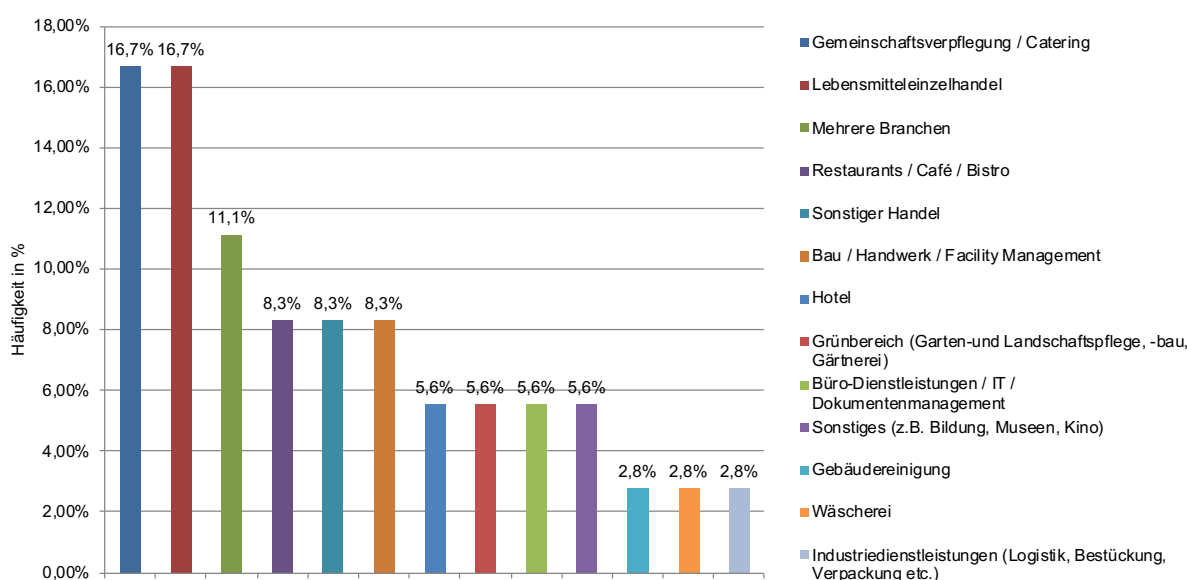
A. Fragen 1-7 Grundgesamtheit und Einordnung der Inklusionsbetriebe

Auswertung Frage 1 - In welchem Bundesland ist der Sitz Ihres Inklusionsbetriebes?

	Anzahl	Quote
Teilnahme gesamt	409	100%
Teilnahmen	36	8,80%
Rückläufe	33	91,67%
Abbrüche	3	8,33%

Frage 1: Anzahl der TN (n=36)

Frage 2 - In welcher Branche arbeitet Ihr Inklusionsbetrieb schwerpunktmäßig?

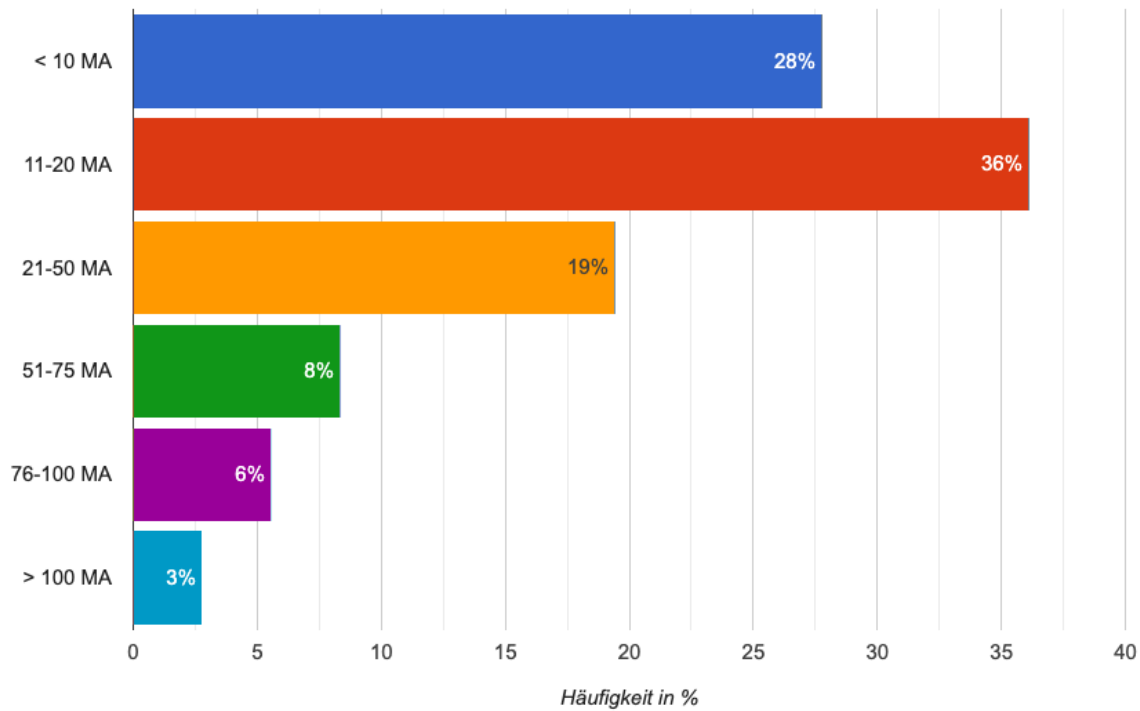


Frage 2: Verteilung der Inklusionsunternehmen nach Branchen (n=36 TN und 36 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Gemeinschaftsverpflegung / Catering	6	16,67%
Lebensmitteleinzelhandel	6	16,67%
Mehrere Branchen	4	11,11%
Restaurants / Café / Bistro	3	8,33%
Sonstiger Handel	3	8,33%
Bau / Handwerk / Facility Management	3	8,33%
Hotel	2	5,56%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege, -bau, Gärtnerei)	2	5,56%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	2	5,56%
Sonstiges (z.B. Bildung, Museen, Kino)	2	5,56%
Gebäudereinigung	1	2,78%
Wäscherei	1	2,78%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	1	2,78%
Gesamt	36 Antw.	36 TN

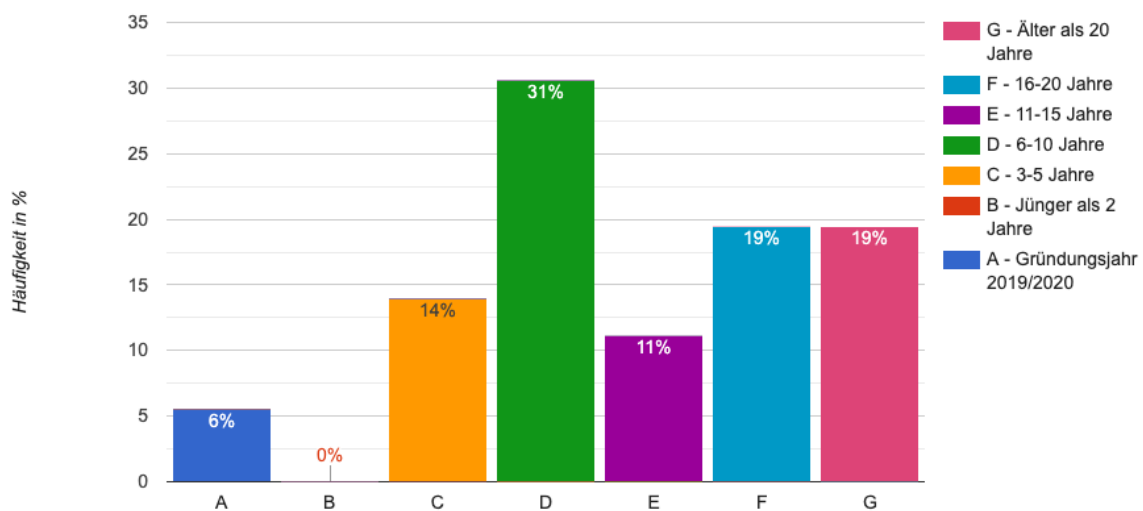
Frage 2: Verteilung der Inklusionsunternehmen nach Branchen (n=36 TN und 36 Antworten)

Frage 3 - Wie groß ist Ihr Unternehmen bezogen auf sozialversicherungspflichtige Mitarbeitende (MA in Köpfen, ohne geringfügig Beschäftigung)?



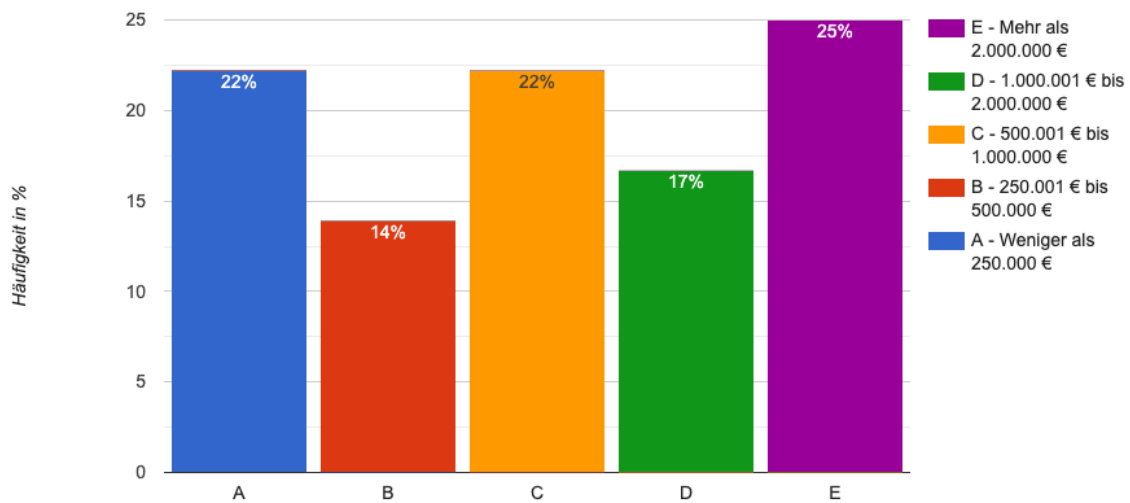
Frage 3: Größe des Inklusionsbetriebes (n = 36 TN und 36 Antworten)

Frage 4 - Wie alt ist Ihr Unternehmen?



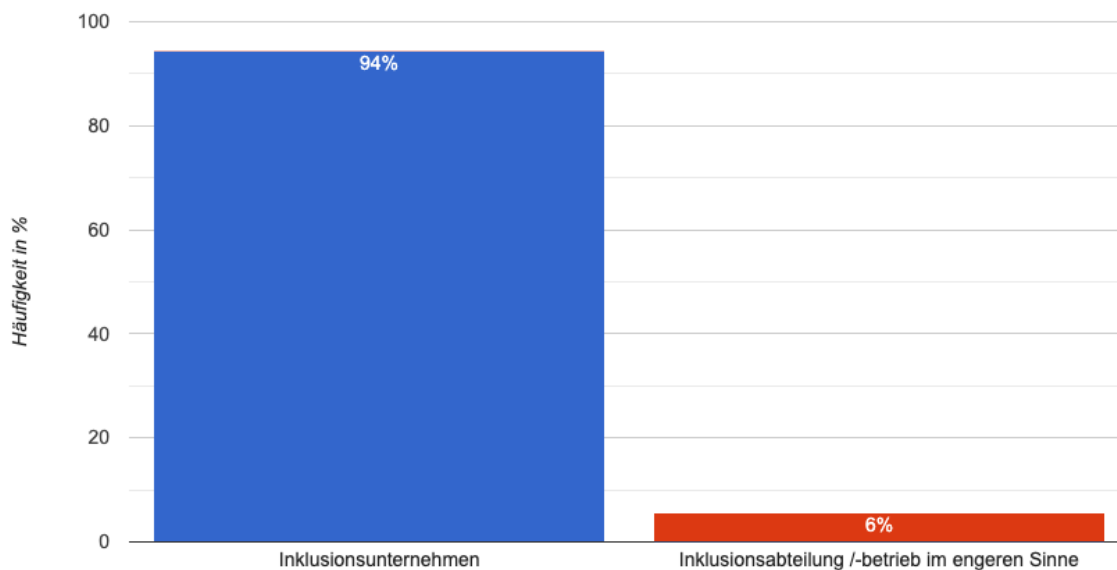
Frage 4: Alter der Unternehmen (n= 36 TN und 36 Antworten)

Frage 5 - Wie hoch war der Jahresumsatz 2019?



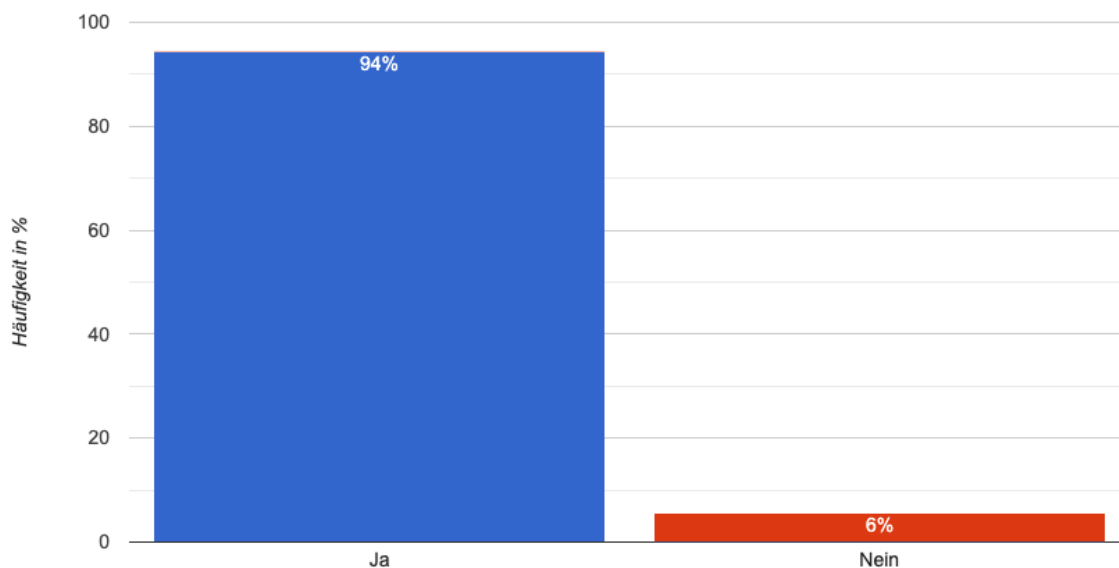
Frage 5: Jahresumsatz 2019 (n= 36 TN und 36 Antworten)

Frage 6 - Handelt es sich bei Ihrem Inklusionsbetrieb um ein Inklusionsunternehmen oder eine Inklusionsabteilung?



Frage 6: Inklusionsunternehmen oder Inklusionsabteilung (n= 36 TN und 36 Antworten)

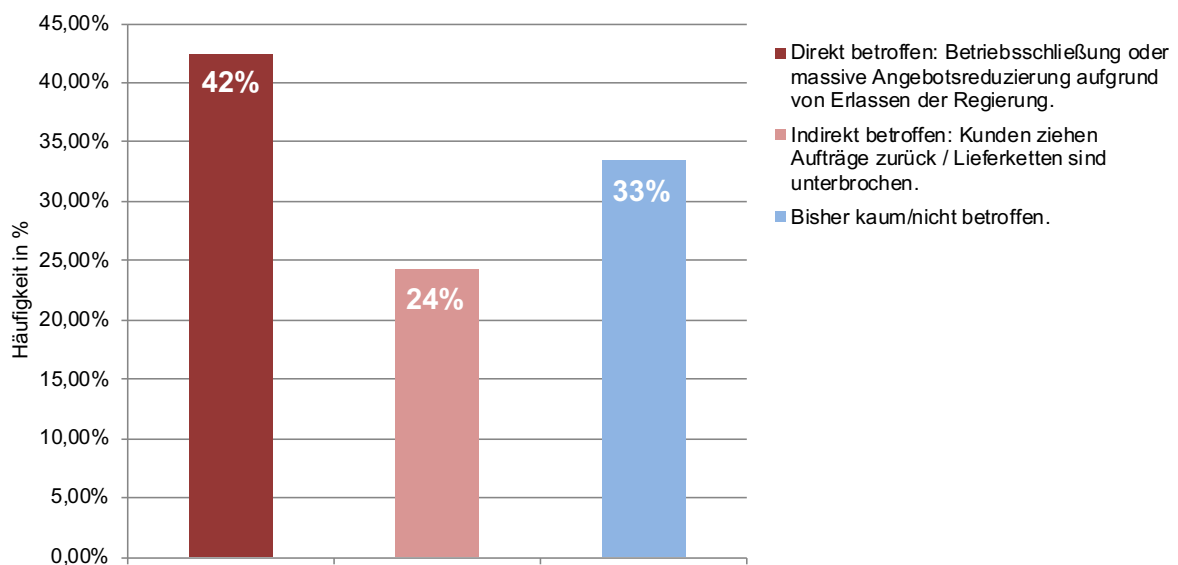
Frage 7 - Liegt bei Ihrem Unternehmen eine Gemeinnützigkeit vor?



Frage 7: Gemeinnützigkeit der Inklusionsunternehmen (n= 36 TN und 36 Antworten)

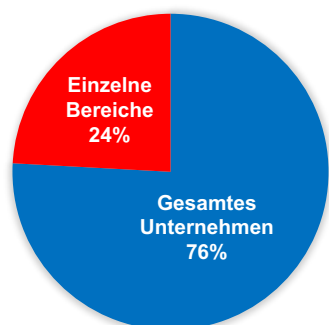
B. Fragen 8-15 Auswirkungen auf die Unternehmen in der Krise

Frage 8 - Bitte ordnen Sie zunächst ein, wie Sie von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zum gegenwärtigen Zeitpunkt betroffen sind?



Frage 8: Betroffenheit durch Krise (n = 33 TN und 33 Antworten)

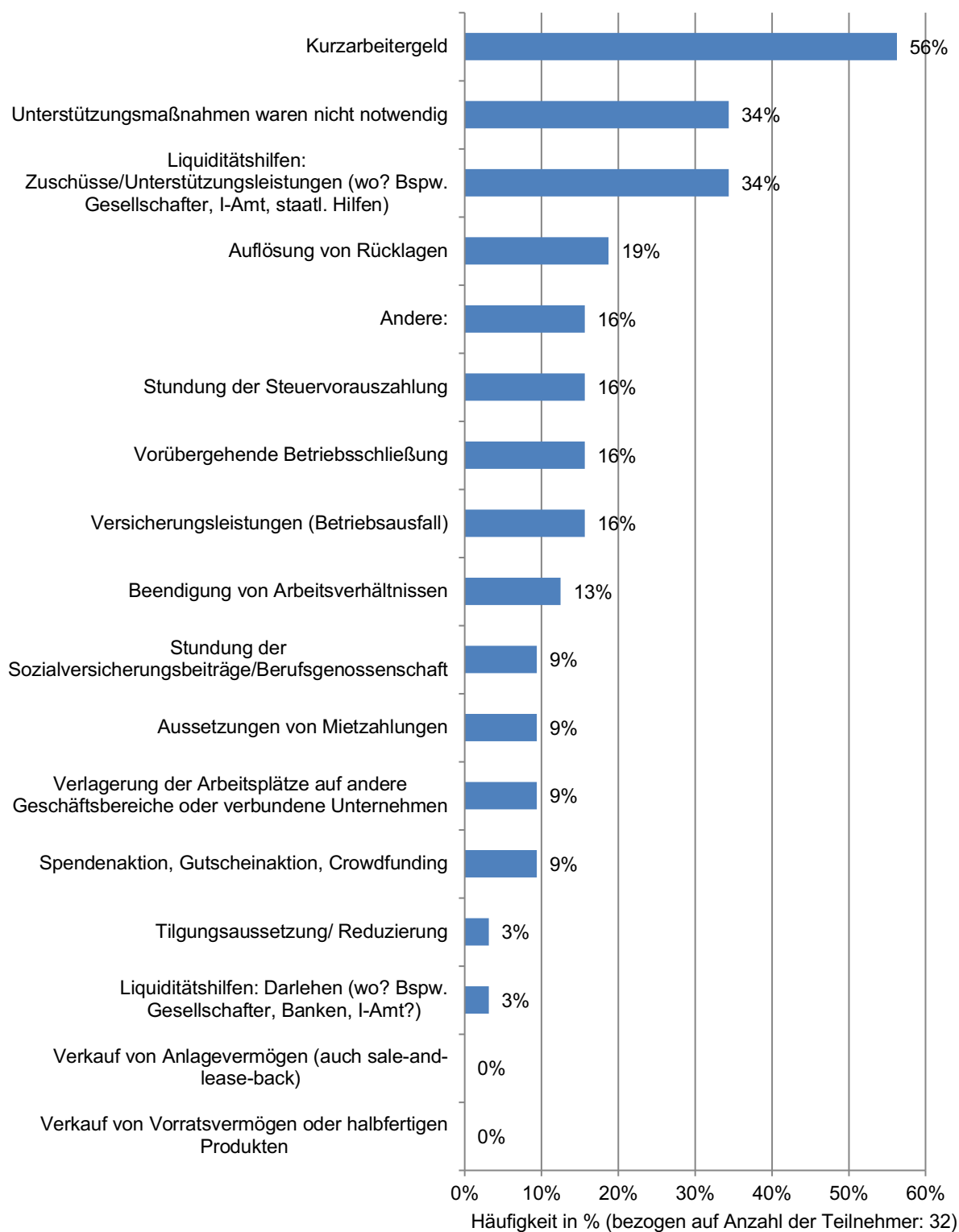
Auswertung Frage 9 - Ist Ihr gesamtes Unternehmen betroffen oder einzelne Geschäftsbereiche?



Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Gesamtes Unternehmen	22	75,86%
Einzelne Bereiche	7	24,14%
Gesamt	29 Antw.	29 TN

Frage 9: Betroffenheit der Unternehmen (n = 29 TN und 29 Antworten)

Auswertung Frage 10 – Welche Maßnahmen haben Sie zur Absicherung Ihres Unternehmens (insbes. Zahlungsfähigkeit) bereits ergriffen?



Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung (32 TN und 84 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Verkauf von Vorratsvermögen oder halbfertigen Produkten	0	0,00%	0,00%
Verkauf von Anlagevermögen (auch sale-and-lease-back)	0	0,00%	0,00%
Liquiditätshilfen: Darlehen (wo? Bspw. Gesellschafter, Banken, I-Amt?)	1	3,12%	1,19%
Tilgungsaussetzung/ Reduzierung	1	3,12%	1,19%
Spendenaktion, Gutscheinaktion, Crowdfunding	3	9,38%	3,57%
Verlagerung der Arbeitsplätze auf andere Geschäftsbereiche oder verbundene Unternehmen	3	9,38%	3,57%
Aussetzungen von Mietzahlungen	3	9,38%	3,57%
Stundung der Sozialversicherungsbeiträge/Berufsgenossenschaft	3	9,38%	3,57%
Beendigung von Arbeitsverhältnissen	4	12,50%	4,76%
Versicherungsleistungen (Betriebsausfall)	5	15,62%	5,95%
Vorübergehende Betriebsschließung	5	15,62%	5,95%
Stundung der Steuervorauszahlung	5	15,62%	5,95%
Andere:	5	15,62%	5,95%
Auflösung von Rücklagen	6	18,75%	7,14%
Liquiditätshilfen: Zuschüsse/Unterstützungsleistungen (wo? Bspw. Gesellschafter, I-Amt, staatl. Hilfen)	11	34,38%	13,10%
Unterstützungsmaßnahmen waren nicht notwendig	11	34,38%	13,10%
Kurzarbeitergeld	18	56,25%	21,43%
Gesamt	84 Antworten		32 Teilnehmer

Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen: Zuschüsse/Unterstützungsleistungen (wo? Bspw. Gesellschafter, I-Amt, staatl. Hilfen)

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Corona Soforthilfe des Landes Hessen	6	50,00%
I-Amt	3	25,00%
Gesellschafter	1	8,33%
pauschalierte Hilfen für das 2. Halbjahr bereits im April abgerufen	1	8,33%
Hilfen des Gesellschafters	1	8,33%
Gesamt	12	100,00%

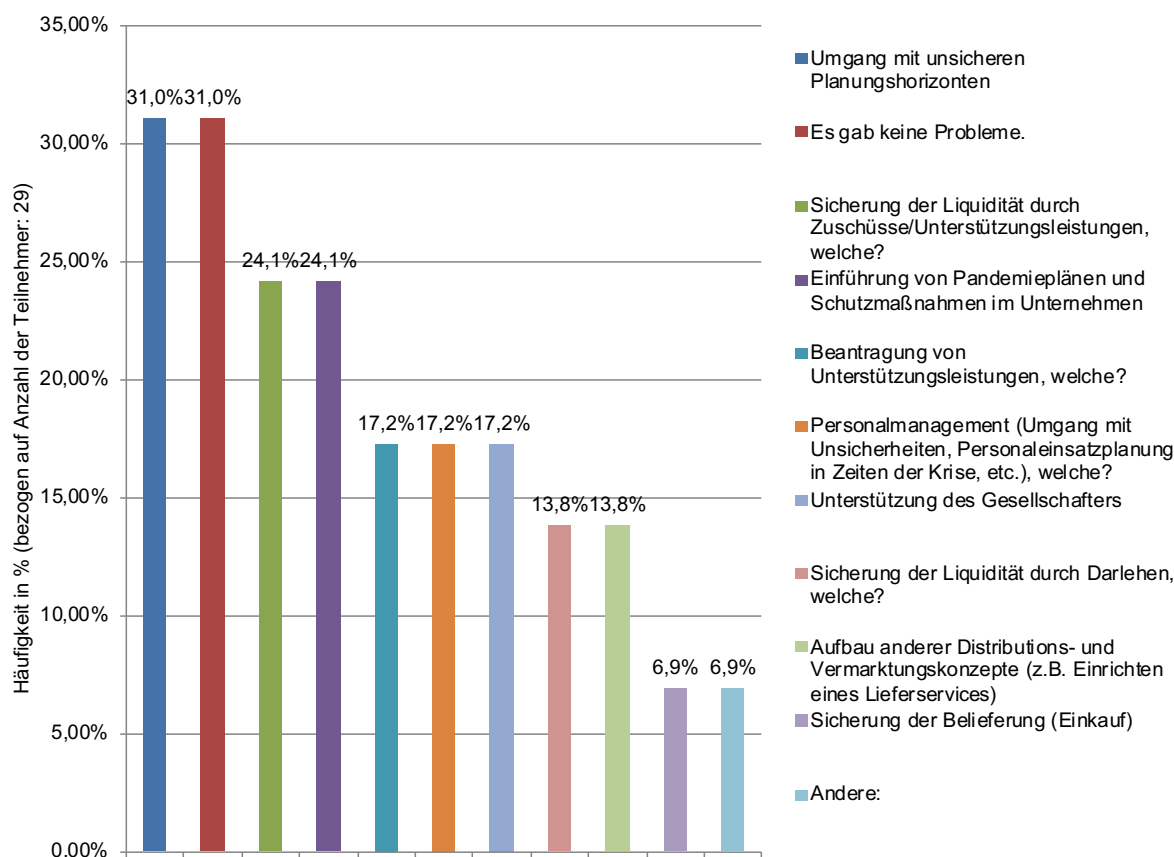
Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen: Darlehen (wo? Bspw. Gesellschafter, Banken, I-Amt?)

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Gesellschafter	1	100,00%
Gesamt	1	100,00%

Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Andere

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Abgestimmte Zurückstellung von Gesellschafter-Forderungen	1	20,00%
Antrag beim Integrationsamt und Aktion Mensch geplant.	1	20,00%
Beteiligung der Mitarbeiter durch Verzicht auf Jahresurlaub	1	20,00%
Soforthilfe durch das Integrationsamt beantragt	1	20,00%
Verschiebung der Eröffnung auf unbestimmte Zeit	1	20,00%
Gesamt	5	100,00%

Frage 11 - Haben sich bei der Umsetzung einer bestimmten Maßnahme zur Sicherung des Unternehmens bislang Probleme ergeben?



Frage 11: Probleme bei der Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (n= 29 TN und 59 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Umgang mit unsicheren Planungshorizonten	9	31,03%	15,25%
Es gab keine Probleme.	9	31,03%	15,25%
Sicherung der Liquidität durch Zuschüsse/Unterstützungsleistungen, welche?	7	24,14%	11,86%
Einführung von Pandemieplänen und Schutzmaßnahmen im Unternehmen	7	24,14%	11,86%
Beantragung von Unterstützungsleistungen, welche?	5	17,24%	8,47%
Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.), welche?	5	17,24%	8,47%
Unterstützung des Gesellschafters	5	17,24%	8,47%
Sicherung der Liquidität durch Darlehen, welche?	4	13,79%	6,78%
Aufbau anderer Distributions- und Vermarktungskonzepte (z.B. Einrichten eines Lieferservices)	4	13,79%	6,78%
Sicherung der Belieferung (Einkauf)	2	6,90%	3,39%
Andere:	2	6,90%	3,39%
Gesamt	59 Antworten		29 Teilnehmer

Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Sicherung der Liquidität durch Zuschüsse/Unterstützungsleistungen“, welche?

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
GLS Bank	1	25,00%
Kein Darlehen über KFW und Hessische Landesbank oder Hausbank möglich, da Gesellschafter mehr als 25 % der Anteile hält	1	25,00%
Liquiditätsdarlehen auch nur begrenzt möglich	1	25,00%
längerer Dauer bis umgesetzt	1	25,00%
Gesamt	4	100,00%

Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Beantragung von Unterstützungsleistungen“, welche?

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Bis Mai evtl. Juni ausreichend - danach Lücke	1	14,29%
Corona Soforthilfe des Landes Hessen, Neustart -Sofortprogramm des Bundesverbandes Soziokultur	1	14,29%
Die Muttergesellschaft hat über 50 Mitarbeiter, dadurch keine Zuschüsse. Es handelt sich um eine Inklusionsabteilung, dadurch keine Zuschüsse	1	14,29%
Es gibt keine weitreichende Unterstützungsleistungen bzw. Angebote zur langfristigen Sicherung des Geschäftserhalts.	1	14,29%
Kein Corona Zuschuss bisher, da Gesellschafter mehr als 25 % der Anteile hält	1	14,29%
Nachweis der Betroffenheit. (Zahlen 2019 im Vergleich zu März 2020) Unsicherheit, ob antragsberechtigt. Der alleinige Gesellschafter ist ein gemeinnütziger Verein mit ca. 200 MA und selbst betroffen von der Krise.	1	14,29%
s. o.	1	14,29%
Gesamt	7	100,00%

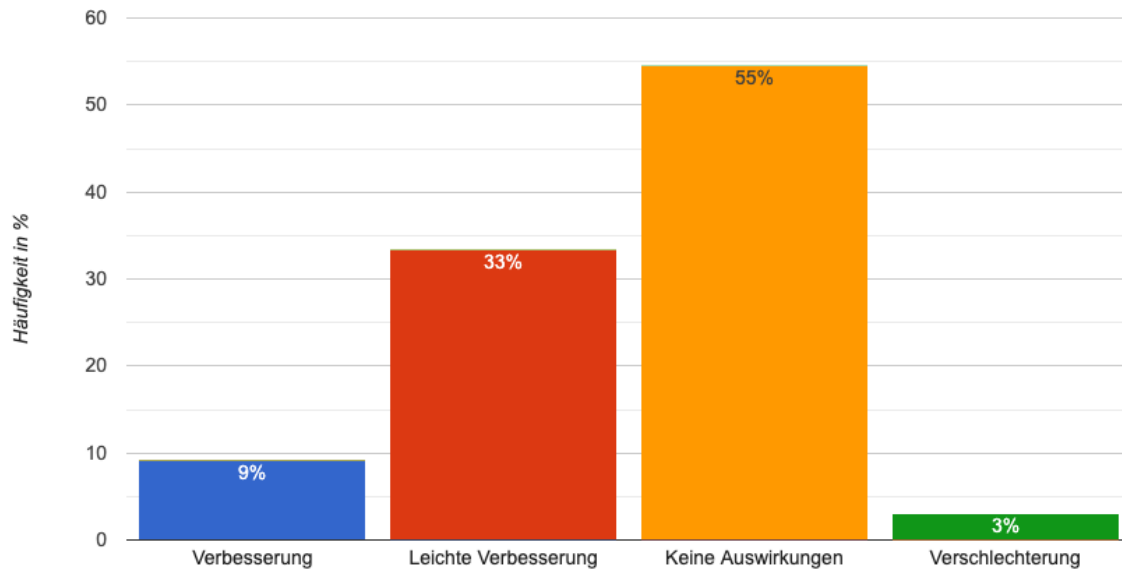
Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.)“, welche?

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Einführung stringenter Schichten erhöhte Hygieneschutzmaßnahmen	1	20,00%
Ersatzmitarbeiter bei Urlaub und Freizeit, da keine Verschiebung der Mitarbeiter in andere Schichten sein soll.	1	20,00%
Einsatz von 'Risikogruppen-Mitarbeitern' - Unsicherheiten, wie diese eingesetzt werden können.	1	20,00%
Home office, Jahresurlaub	1	20,00%
Kurzarbeit	1	20,00%
Mitarbeiter sind sehr verunsichert und die digitale Kommunikation gestaltet sich zunehmend schwierig. Mitarbeiter in Kurzarbeit sind schwer zu erreichen.	1	20,00%
Gesamt	5	100,00%

Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme Andere“:

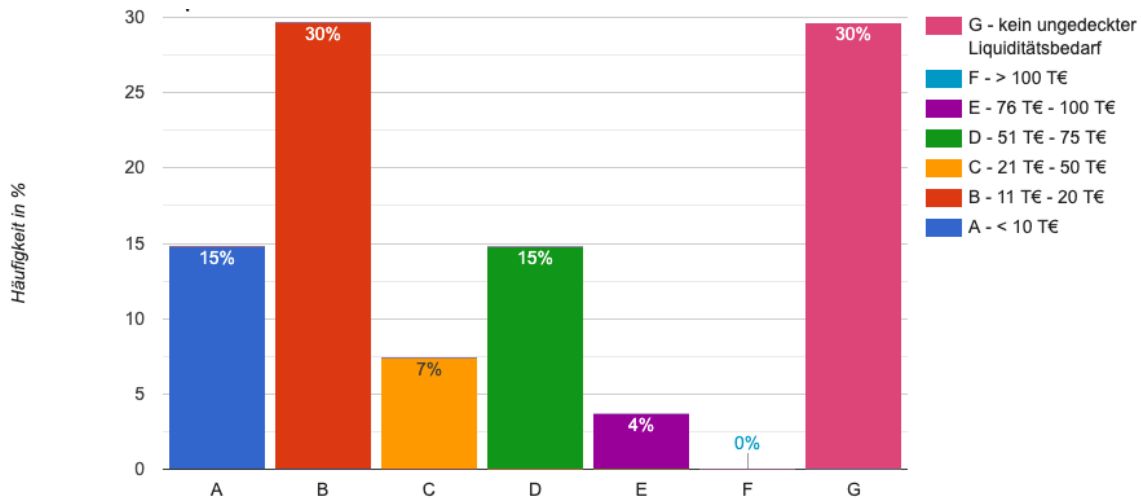
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Die Planung der Wiederaufnahme der Geschäftstätigkeit aus der momentanen Lage. Akquise und die Investition in die Wiederaufnahme des üblichen Geschäftsbetriebes gestalten sich ohne personelle Ressourcen schwierig. Finanzielle Mittel sind nicht vorhanden.	1	50,00%
Soforthilfe über das Sozialdienstleister Einsatzgesetz war ausgeschlossen.	1	50,00%
Gesamt	2	100,00%

Frage 12 - Was bedeuten die bislang beschlossenen Lockerungsmaßnahmen im Vergleich mit den bis zum 19. April 2020 geltenden Regeln für den Fortbestand (im Sinne von Liquiditätsbedarf, Kostendeckung, Erhalt der Arbeitsplätze oder ähnliches) des Unternehmens?



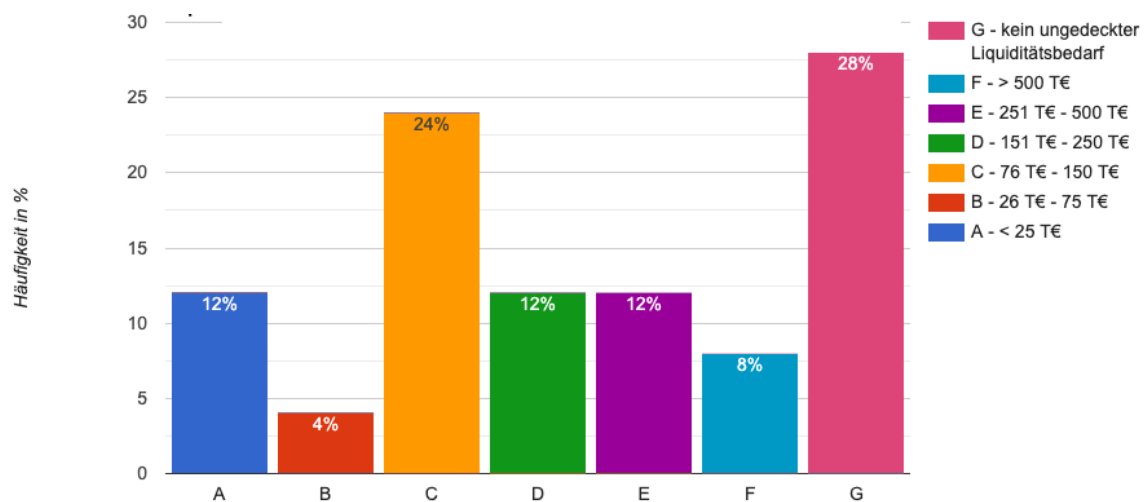
Frage 12: Bedeutung der Lockerungsmaßnahmen (n= 33 TN und 33 Antworten)

Auswertung Frage 13a - Sollten die restriktiven Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie weiter anhalten, wie hoch schätzen Sie aus heutiger Sicht Ihren monatlichen Liquiditätsbedarf zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit ein? Monatlicher Liquiditätsbedarf



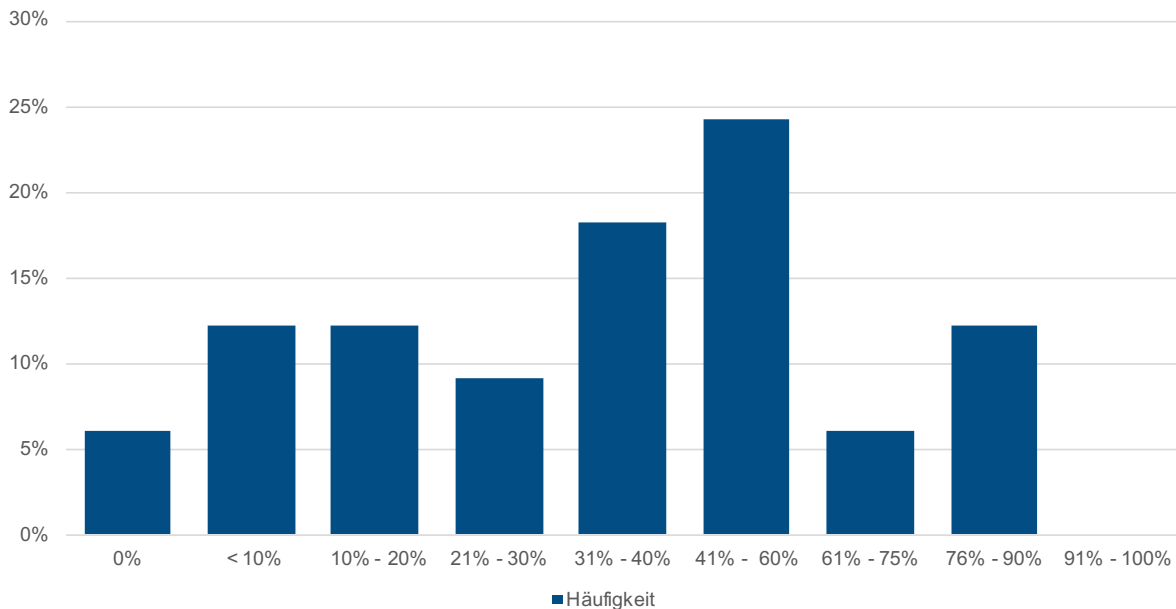
Frage 13a: Monatlicher Liquiditätsbedarf in € bei anhaltenden Einschränkungen
 (n= 27 TN und 27 Antworten)

Frage 13b - Sollten die restriktiven Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie weiter anhalten, wie hoch schätzen Sie aus heutiger Sicht Ihren jährlichen Liquiditätsbedarf zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit ein? Kumulierter Liquiditätsbedarf gesamt 2020



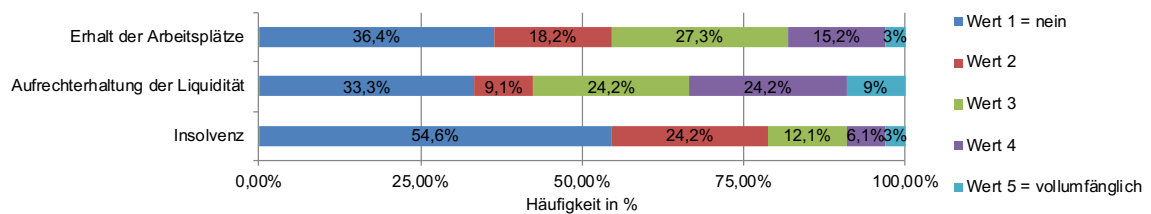
Frage 13b: Kumulierter jährlicher Liquiditätsbedarf in € bei anhaltenden Einschränkungen
 (n= 27 TN und 25 Antworten)

Auswertung Frage 14 - Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle 2020 im Vergleich zum Vorjahr ein (unter Berücksichtigung der bisher getroffenen und zukünftigen Maßnahmen und Lockerungen)?



Frage 14: Umsatzausfall in % bis zum Jahresende (n= 33 TN und 33 Antworten)

Auswertung Frage 15 - Besteht derzeit eine Gefährdung Ihres Inklusionsunternehmens durch die Corona-Pandemie hinsichtlich:



Frage 15: Einschätzung der Gefährdung der Inklusionunternehmen (n= 33 TN und 33 Antworten)